

Kapitalplanungsprozess und ICAAP im Fokus von Aufsicht und Revision



Revisions-Praxis-Seminar (6 CPE-Punkte)

Verschärfter
Prüfungsfokus durch
neue MaRisk und neue
RTF-Anforderungen!

- Anforderungen an die Ermittlung des internen und regulatorischen Kapitalbedarfs
- Prüfung der Struktur und der Kosten für die Kapitaldeckung
- Beurteilung der Mittelbeschaffung zur Deckung des benötigten Kapitalbedarfs
- Prüfung des Kapitaleinsatzes im Bestands- und Neugeschäft
- Prüfung von Überwachung, Reporting und Dokumentation der Kapitalplanungs- und Steuerungsmaßnahmen

Referenten



Lukas Schmid
Prüfungsleiter
Bankgeschäftliche Prüfung
Deutsche Bundesbank



Falk Beyer
Diplom-Betriebswirt (FH)
Prüfungsleiter Betriebsrevision
Sparkasse KölnBonn

Programm

Lukas Schmid, Bundesbank · 10:00–12:00 Uhr

Aufsichtliche Anforderungen an eine nachhaltige Kapitalplanung und den Kapitalplanungs-Prozess im Rahmen des ICAAP

- Neue/erweiterte regulatorische Vorgaben (u. a. neue MaRisk, RTF-Leitfaden, Mindestkapitalquoten) zur Kapitalplanung und -ausstattung
- Abgrenzung normativer/ökonomischer Ansatz in der RTF
- Konsistenz von Strategie und Kapitalplanung
- Erhöhte Prüfungsanforderungen an die Risikoinventur: Werden alle wesentlichen Risiken im ICAAP identifiziert/berücksichtigt?
- Berücksichtigung aller Risikoarten in der Kapitalplanung
- Erwartungen der Aufsicht an die Kapital(bedarfs)planung: Verantwortung des Leitungsorgans für eine solide Governance des ICAAP
- Häufige Schwachstellen in der Kapitalplanung

Falk Beyer, Sparkasse KölnBonn · 12:45–15:00 Uhr

Prüfung der Struktur von Kapitalplanungsprozess und ICAAP

Phase 1: Prüfung der Ermittlung des internen und regulatorischen Kapitalbedarfs

- Kapitalplanung als Bestandteil der Mittelfristplanung
- Beurteilung der Ermittlung des aufsichtlichen Kapitalbedarfs auf Basis von Geschäftsportfolio und Risiken
- Plausibilisierung der Ableitung des Kapitalbedarfs nach normativer und ökonomischer Perspektive
- Abgleich quantifizierbarer Risiken mit ermitteltem RDP – Inwiefern besteht Konsistenz zwischen Kapitalbedarfsplanung und Risikorechnung bei Wiederanlagefiktio?
- Überprüfung der Berücksichtigung adverser Entwicklungen
- Berücksichtigung der Auswirkungen der CRR III (Basel IV) zum 01.01.2025 auf die Kapitalplanung
- Prüfung der zugrunde liegenden Annahmen (Expertenschätzung vs. quantitative Ableitung)

Phase 2: Prüfung Struktur und Kosten der Kapitaldeckung

- Prüfung der Einhaltung von Mindest- und Höchstgrenzen für bestimmte Eigenmittelbestandteile gemäß KWG
- Inwieweit erfolgt eine CRD V-getriebene Strukturierung nach Qualitätsklassen und bzgl. der Verschuldungsquote
- Beurteilung der Kapitalkosten bei Festlegung der angestrebten Kapitalstruktur durch unterschiedliche Haftungsfunktionen des Kern- und Ergänzungskapitals

Phase 3: Prüfung der Mittelbeschaffung zur Deckung des benötigten Kapitalbedarfs

- Würdigung der Kapitalbeschaffungsmaßnahmen
- Beurteilung der Erhöhung von Gewinnrücklagen oder Auflösung stiller Reserven nach § 340f HGB
- Prüfung selbstfinanzierter Erhöhungen des (bilanziellen) Eigenkapitals durch Thesaurierung des Bilanzgewinns
- Beurteilung der Nutzung von Marktopportunitäten

Phase 4: Prüfung Kapitaleinsatz im Bestands-/Neugeschäft

- Beurteilung der Kapitalverteilung und der Vergabe von Eigenmitteln als Risikolimit zur Risikoappetit-Begrenzung
- Inwieweit ist die Kapitalallokation auf einzelne Geschäftsfelder nachvollziehbar?
- Ökonomische vs. normative Kapitalmodelle

Phase 5: Prüfung von Überwachung, Reporting und Dokumentation der Kapitalplanungs- und Steuerungsmaßnahmen

- Beurteilung verwendeter Planwerte, Soll-Ist-Vergleiche, Ampelmodelle, Limitauslastungen und Frühwarnnennungen
- Veränderungsanalyse von z. B. Verschuldungs- und Kernkapitalquote, EK-Rentabilität oder Zinsspanne sowie Beurteilung getroffener Steuerungsmaßnahmen
- Prüfung Eigenkapital- und Bilanzstruktur-Planungen
- Beurteilung der Reporting- und Eskalationsprozesse bei Limitüberschreitung

Seminarziel

Neue MaRisk und neue Risikotragfähigkeitsrechnung (RTF) rücken die Prüfung des institutsspezifischen Kapitalplanungsprozess und ICAAP verschärft in den Blickpunkt von Aufsichts- und Revisionsprüfungen.

In dem Zusammenhang spielt der konkrete, nachhaltige und zukunftsorientierte Planungsprozess eine wesentliche Rolle. Somit kommt der Internen Revision eine entscheidende Rolle zu, diesen Prozess zu prüfen, um frühzeitig Abweichungen von aufsichtlichen Anforderungen (u. a. neue MaRisk) zu erkennen und so Risiken für das Institut zu vermeiden.

Die Referenten berichten über Erfahrungen aus (MaRisk-)Prüfungen mit Schwerpunkt Kapitalplanung und RTF sowie einer stärkeren Betonung des Zusammenhangs zwischen dem RDP und dem Kapitalplanungsprozess. Sie setzen sich mit Herausforderungen für das RTF-Konzept und die Gesamtbanksteuerung auseinander und geben wertvolle Praxis-Hinweise, Prüfungs-Ansätze und Umsetzungs-Tipps.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Interne Revision und Steuerungsrevision
- Risikomanagement und Risikocontrolling
- Risikotragfähigkeit, Kapitalplanung und Stresstesting
- Gesamtbanksteuerung und Unternehmensstrategie
- Organisation und Prozessmanagement
- Governance- und Grundsatzbereiche, Compliance und Regulatorik
- Vorstandsstab und Strategieentwicklung
- sowie andere Fachbereiche bzw. Vorstandsmitglieder/Geschäftsleitung und externe Prüferinnen und Prüfer sowie Bankdienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Anforderungen an die Prüfung von Kapitalplanungsprozess, RTF-Konzepten und ICAAP
- Sie erhalten sofort anwendbare Tipps für Ihr Institut
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit den Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unsere Referenten



Lukas Schmid

Prüfungsleiter Bankgeschäftliche Prüfung, Deutsche Bundesbank

Lukas Schmid ist Wirtschaftsmathematiker und seit 2020 für die Bundesbank in der Bankgeschäftlichen Prüfung tätig. Sein Schwerpunkt liegt auf der Prüfung von Risikomanagement-Themen, u. a. in den Bereichen Risikotragfähigkeit und Kapitalplanung.



Falk Beyer

Diplom-Betriebswirt (FH), Prüfungsleiter Betriebsrevision
Sparkasse KölnBonn

Falk Beyer ist seit 10 Jahren Prüfungsleiter in der Betriebsrevision der Sparkasse KölnBonn und ist dort zuständig für Prüfungen in den Bereichen Risikomanagement, Aufsichtsrecht und Meldewesen sowie Rechnungslegung. Vorher war er Senior Consultant bei einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft an den Standorten Berlin und Düsseldorf und war dort für Landesbanken und Privatbanken prüferisch und beratend tätig.

Seminar-Vorschläge

Verschärfte Anforderungen an eine nachhaltige Ertrags-, Kapital- und Liquiditätsplanung

11. September 2024, Online-Veranstaltung

Verbesserung der Datenqualität und Umgang mit großen Datenmengen (BIG DATA)

16. September 2024, Online-Veranstaltung

Risikomanagement im Fokus der Aufsicht

17. September 2024, Online-Veranstaltung

Risikoinventur im Fokus der Aufsicht

25. September 2024, Online-Veranstaltung

OpRisk SPEZIAL: IKT-Risiken im Fokus der Aufsicht

7. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Prüfung & Begleitung von IT-Projekten

8. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Aufbau eines aufsichtskonformen und reVISIONSSICHEREN Internen Kontrollsystems (IKS)

10./11. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Prüfung Finanz- und Rechnungswesen

24. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Kapitalplanungsprozess und ICAAP
im Fokus von Aufsicht und Revision

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Mittwoch, 16. Oktober 2024

10:00–15:00 Uhr

Online-Zugang ab 9:45 Uhr

Seminar-Nr. 24 10 BA134 W

Teilnahmegebühr

€ 590,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden.

Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen:

www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

**AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de